

Wer hat denn hier die Angeberschuhe an?

Oder: was man tun soll, wenn mal wieder jemand mächtig auf den Putz haut.

Solche Leute kennst Du doch bestimmt auch: die, die immer mächtig auf den Putz hauen. Die immer supertolle Geschichten davon erzählen, wie klug sie sind und was sie alles können. Oder die, die immer damit angeben, welche tollen Sachen sie haben. Was mit denen los ist? Ganz klar: Die haben gerade mal wieder ihre Angeberschuhe an!

Wie – Du hast noch nie von den Angeberschuhen gehört?

Na, dann pass jetzt mal gut auf! Das mit den

Angeberschuhen ist nämlich so: Da gab es mal

einen kleinen Jungen, der hieß

Alfred. Mit vollem Namen Alfred A.

Angeber. Und dieser

Alfred wünschte sich

nichts sehnlicher als

ein neues Paar

Turnschuhe, so

richtig coole mit

dreifachem Luftpolster, 17

Streifen an jeder Seite, eingebautem ABS und

Bremskraftverstärker. Und Alfred A. Angeber hat seine ganze Familie

solange mit diesen Schuhen genervt, bis seine Oma ein Einsehen

hatte und ihm die supertollen Angeberschuhe

zum Geburtstag schenkte.

Alfred war danach völlig aus dem Häuschen. Aber glaubst Du,

er hätte seine neuen Angeberschuhe angezogen? Nie im

Leben. Er hatte viel zu viel Angst davor, dass sie dreckig

werden könnten. So blieben die Angeberschuhe Zuhause im

Karton – dafür hat Alfred allen seinen Freunden von ihnen

erzählt. Immer wieder. Jeden Tag. Und jeden Tag wurden die

Geschichten etwas toller und die Beschreibung der

Angeberschuhe etwas großartiger.



Aber weil er seine Angeberschuhe nie anhatte, hat ihm das keiner so richtig geglaubt. Zuletzt hatten die Schuhe – laut Alfred – einen eingebauten Tresor, wassergekühlte Klimaanlage, Fußbett aus handgesponnener Seidenwolle und ein internes Satellitennavigationssystem.

Irgendwann wurden Alfreds Freunden diese Geschichten zu bunt. Und da haben sie sich alle an einem Nachmittag

verabredet, sind zu Alfred nach Hause gegangen und

wollten die Schuhe sehen. Alfred hat natürlich

einen Superschreck gekriegt – denn irgendwie

waren die Schuhe ja doch nicht ganz so toll

wie er erzählt hatte. Und bevor er sich

noch eine neue Geschichte ausdenken

konnte (so ähnlich wie: die Schuhe werden

gerade im Astronautentrainingszentrum auf

Weltraumtauglichkeit geprüft) fielen alle seine Freunde

über ihn her, zogen ihm die Hausschuhe aus und kitzelten ihn

solange durch, bis Alfred nur noch quieken konnte.

Und als er sich dann ausgequiekt hatte, rannte Alfred nach

oben, holte seine Schuhe aus dem Schrank, zog sie an und

ging mit den anderen Fußballspielen. Und irgendwie waren

seine Schuhe plötzlich genau so normal wie die der anderen

– vielleicht ein bißchen neuer, aber das lag ja daran, dass sie

bis jetzt immer im Schrank gelegen hatten.

Und was ich Dir mit dieser Geschichte sagen will? Ganz

einfach. Wenn Du in Zukunft mal wieder jemand triffst, der

gerade seine Angeberschuhe anhat und mächtig

aufschneidet, dann zieh sie ihm einfach aus und kitzle ihn

mal richtig ordentlich durch. Das hilft garantiert!

NUK®

Das Leben verstehen.